

Erste Forschung basierend auf Ergebnissen von SHARE COVID-19

Basierend auf den SHARE COVID-19 Data, die im Dezember 2020 veröffentlicht wurden, wurden bereits erste wissenschaftliche Publikationen gemacht. Die „SHARE Corona Umfrage“ ist eine spezielle Umfrage von SHARE. Ihre Ergebnisse erlauben tiefgehende Untersuchungen der sozio-ökonomischen Auswirkungen von COVID-19. Die Daten bieten die Möglichkeit, die Unterschiede zwischen den Ländern und die Langzeitdimensionen zu messen und zu interpretieren. SHARE`s Einbettung in ein weltweites Netzwerk von harmonisierten Umfragen zum Älterwerden erlaubt europäische und sogar weltweite Vergleiche wie Individuen sowie Gesundheitswesen und Sozialsystem auf die Pandemie reagieren. Die Verwendung von früheren Umfragen erlaubt den Vergleich der sozioökonomischen Auswirkungen dieser Krise mit jenen von früheren Krisen. Ebenso können individuelle Belastungen innerhalb des SHARE Lebenszyklus untersucht werden.

Finden Sie in diesem [Newsletter](#) einen Überblick über die erste SHARE COVID-19-Umfrage. [>> SHARE Homepage](#).

Forschende aus aller Welt könne sich für einen kostenfreien Zugang zu den Ergebnissen registrieren. Für mehr Information besuchen Sie bitte [>> SHARE Homepage](#)

Haben Sie eine wissenschaftliche Arbeit die auf SHARE-COVID-19-Daten basiert veröffentlicht? Bitte informieren Sie uns via E-Mail an info@share-projekt.org

Geplante Datensammlung für eine zweite SHARE Corona Umfrage

Feldarbeit im Sommer 2021

Die SHARE Corona Umfrage ist derzeit in der zweiten Runde. Die gesammelten Informationen ermöglichen eine Messung der Langzeitfolgen der COVID-19-Pandemie unter sozioökonomischen und gesundheitlichen Gesichtspunkten. Das erlaubt zum Beispiel einen Vergleich, wie die Risikogruppe der älteren Respondenten individuell und zu unterschiedlichen Zeitpunkten während der Pandemie mit der Krise umgegangen ist, und welche Erkenntnisse für die Zukunft von den sehr unterschiedlichen politischen Reaktionen der SHARE Länder auf die Pandemie gewonnen werden konnten.

Vorbereitungen für die Feldstudien sind bereits im Gange, die Train-the-Trainer-Session (TTT) ist für 31. Mai/1. Juni geplant. In dieser Trainingseinheit trainiert das SHARE Team Vertreter unserer Partner Umfrageinstitute von allen 28 teilnehmenden Ländern hinsichtlich der Besonderheiten dieser Umfrage. Diese Trainingseinheit dient als Vorbild für die nationalen Interviewer-Schulungen, die organisiert werden, um die

Interviewer/innen der einzelnen Länder auf die Durchführung der Umfrage vorzubereiten.

10 Jahre Forschungsexzellenz als europäische Infrastruktur

Im März 2021 feierte SHARE-ERIC sein 10-jähriges Jubiläum als erstes Europäisches Forschungsinfrastrukturkonsortium (ERIC) überhaupt. SHARE-ERIC ist die juristische Person, die SHARE „Survey of Health, Ageing and Retirement in Europa“ betreibt. SHARE wird am Munich Center for the Economics of Aging (MEA) am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik koordiniert. Die Aufstellung als Europäisches Forschungsinfrastrukturkonsortium war wichtig, damit SHARE seine Forschungstätigkeiten zu relevanten gesundheitlichen und sozioökonomischen Themen auf europäischer Ebene und darüber hinaus effizient organisieren kann.

„SHARE ist ein einzigartiges Beobachtungsinstrument, um zu lernen, wie sich politische Entscheidungen, Reformen und Krisen auf den Lebensalltag der Menschen auswirken. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität der Menschen mit Hilfe von qualitativ hochwertiger Forschung über ihre Gesundheit und ihre sozioökonomische Lebenssituation zu verbessern, und dabei zu helfen, politische Reformen so zu gestalten, dass sie den Bedürfnissen der Menschen dienen“

betont SHARE-ERIC Managing Director, Prof. Dr. h. c. Axel Börsch-Supan, Ph.D.

SHARE hat neue Maßstäbe in der Forschung und der wissenschaftlichen Datenerhebung gesetzt: Über die Jahre hat die Studie eine operative Infrastruktur mit Forschungsteams in 27 europäischen Ländern und Israel ausgebildet. Alle kontinentalen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind mittlerweile Mitglieder von SHARE. Das breit angelegte interdisziplinäre Forschungsprogramm der Studie hat das SHARE Team ermutigt, stetig konzeptuelle Neuerungen mit zahlreichen methodologischen Innovationen vorzunehmen. Darüber hinaus können Forschende auf der ganzen Welt mittels SHARE Daten tiefgehende und hochaktuelle Forschung in einer Vielzahl von Forschungsbereichen betreiben, darunter Biologie, Demographie, Wirtschaft, Epidemiologie, Gerontologie, Medizin, Psychologie, Public Health und Soziologie, um nur einige zu nennen. Mehr als **12.000 Forschende** in **75 Ländern** arbeiten bisher mit SHARE Daten und haben **mehr als 3.000 SHARE-basierte Publikationen** veröffentlicht. Die Zahl der Publikationen und Nutzer nimmt laufend zu. In 2020 registrierte SHARE durchschnittlich **eine neue Publikation pro Tag**. Die Forschung, die auf SHARE Daten basiert, ist ein wichtiges Werkzeug für evidenzbasierte Politikgestaltung, unter anderem für die Europäische Kommission, die OECD, die WHO und einige nationale Regierungen.

Lesen Sie hier mehr über SHARE-ERIC`s Errungenschaften der letzten Jahre

[>> SHARE Homepage](#)

Begleiten Sie uns auf unserer Reise durch die Forschung von SHARE im Laufe der Zeit und entdecken Sie ausgewählte und bemerkenswerte wissenschaftliche Ergebnisse aus den vergangenen 10 Jahren.

[10 Jahre SHARE basierte FORSCHUNG](#) (PDF, Englisch)

SHARE Richtlinieneinhaltung Bericht für Welle 8 veröffentlicht

Um die übernationale Vergleichbarkeit zu maximieren, wendet SHARE eine Vorab-Harmonisierungs-Annäherung an, die über standardisiertes Fragebogendesign hinausgeht. Dies inkludiert das zentral programmierte CAPI-Instrument, die Harmonisierung der Feldforschungsverfahren über zentralisierte Trainingseinheiten genauso wie zentralisierte elektronische Instrumente zur Datensammlung und zum Feldforschungsmanagement. Um die richtige Implementierung der Vorab-Harmonisierung zu ermöglichen, nutzt SHARE drei Instrumente:

- 1) Den SHARE Model Vertrag, der rechtliche Rahmenbedingungen für Standards und Qualitätskontrolle ermöglicht;
- 2) Die SHARE Umfrage-Spezifikationen, die die Qualitätsstandards der Umfrage definieren; und
- 3) den Bericht über die SHARE Richtlinieneinhaltung, die die Einhaltung dieser Standards im Nachhinein beurteilt.

Die ersten beiden Instrumente bilden den rechtlichen und wissenschaftlichen Rahmen, damit die Studie in alle teilnehmende SHARE Länder ohne Anpassung übernommen zu werden, wohingegen die SHARE Richtlinieneinhaltung als Instrument zur Qualitätseinschätzung dient.

Der Bericht über die SHARE Richtlinieneinhaltung basiert auf einer Reihe an Qualitätskontrollindikatoren, wie zeitliche Datenuploads, sorgfältig implementierte Interviewer Schulungen, genaue Kontrollen der durchgeführten Interviews, hohe Antwortraten, oder eine niedrige Anzahl an Kontaktversuchen ohne Interview. Alle teilnehmenden Länder werden hinsichtlich dieser Indikatoren einheitlich evaluiert. Die Kombination von Vorab-Spezifikation und Nachträgliche Berichterstattung über Richtlinieneinhaltung ermöglicht einheitliche Bedingungen zwischen allen teilnehmenden Ländern und erlaubt einen fairen Vergleich von Nationaler Umfragequalität.

Der Neue Bericht über die SHARE Richtlinieneinhaltung von Welle 8 ist hier erhältlich
[>> SHARE Homepage](#)

Schuller, K., Lasson, S., Sand, G., Bergmann, M., Pflüger, S., Hannemann, T., Börsch-Supan, A. (2021). SHARE Compliance Profiles – Wave 8. Munich: MEA, Max Planck Institute for Social Law and Social Policy.

Neues von den SHARE Ländern

Lebensgeschichten in Finnland – Erste Resultate basierend auf SHARE Welle 7

Das SHARE Finland Team hat ein Buch über Erste Ergebnisse der SHARE Welle 7 über Lebensgeschichten veröffentlicht. Dieses Buch untersucht das Altern der finnischen Bevölkerung unter einer Lebenslauf-Perspektive, das heißt es untersucht, wie sich Leben über Jahre hin ergibt. Diese Perspektive hilft, die Gründe für das Altern der Bevölkerung zu verstehen und gibt Ideen, wie die Gesellschaft weiterhin die Zukunft beeinflusst. Die Themen von Gesundheit und Behinderung, Gesundheitswesen, Arbeit und Ruhestand, die finanzielle Situation, die familiäre Situation und Wohnen werden diskutiert.

Komp-Leukkunen, K. (2021): Life-histories in Finland: **First results from the Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe**. Helsinki: Väestöliitto.

Erfahren Sie hier mehr über das Buch >> **SHARE Finland**

SHARE Niederlande Benutzer Konferenz - Online Event am Freitag, 25. Juni 2021

Die SHARE Niederlande Benutzer Konferenz heißt SHARE Forscher willkommen, um laufende Projekte der Niederlande und aus dem Ausland zu entdecken und zu diskutieren. Während des virtuellen Events hören Sie Präsentationen über SHARE aus verschiedenen Disziplinen, erfahren mehr über Datenmaterial der SHARE Corona Umfrage und können mit anderen SHARE Benutzern netzwerken. Die Konferenz wird vom niederländischen Team und dessen Förderer ODISSEI, die nationale Forschungsinfrastruktur für Sozialwissenschaft in den Niederlanden, organisiert.

Teilnahme kostenlos, Registrierung erbeten unter <https://odissei-data.nl/en/2021/04/share-nl-user-conference/>

Einführung in das SHARE Datenmaterial und Analyse nicht-standardisierten Datenmaterials – Angewandte Statistik Konferenz am 22. September 2021

Im Rahmen der *Angewandte Statistik Konferenz 2021* hält Dr. Andrej Srakar, Mitglied des slowenischen SHARE Teams einen Workshop zum Thema „SHARE Datenmaterial und Analyse nichtstandardisierten Datenmaterials: Beispiele und Anwendungen“. Der Workshop präsentiert einige weniger gebräuchliche Nutzungsmöglichkeiten des SHARE Datenmaterials, im Besonderen Nutzung funktionaler und distributioneller Regression, Dimensionsreduktion und Klassifizierungsansätze.

Benutzer des SHARE Datenmaterials und Interessierte an SHARE Anwendungen und methodischer Artikel sind eingeladen sich für den Workshop zu registrieren. Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme am Workshop **eine Tagungsgebühr anfällt**. Die

Tarife werden auf der [>> Homepage](#) veröffentlicht. Der Workshop wird mit der Statistiksoftware „R“ geführt.

Über die Konferenz: Die *Angewandte Statistik Konferenz* findet für gewöhnlich im Hotel Ribno nahe dem See Bled in Slowenien statt und ist die älteste statistische und methodische Konferenz in Slowenien mit mehreren führenden Namen, wie Andrew Gelman und Sara van der Geer, die in der Vergangenheit ihre Plenarvorlesungen hielten. 2021 findet die Konferenz vollkommen online statt. Mehr Informationen zur Konferenz finden Sie [>> online](#)

Für mehr Informationen zu den Workshops, kontaktieren Sie bitte Andrej Srakar, srakara@ier.si

SHARE-ESS Webinar – online 8. Juni 2021

Das SHARE Austria Team lädt zusammen mit dem Team des European Social Survey Austria interessierte Forschende (und Studierende) aus den Sozial- und Gesundheitswissenschaften zu seinem Online Webinar am 8. Juni 2021 ein. Während ungefähr 20 Minuten präsentiert das Team die wichtigsten Inhalte von Österreichs größter Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Forschungsdatenbank. Sie erfahren wer zugangsberechtigt zum Datenmaterial ist, und wie das Datenmaterial strukturiert und evaluiert wird, welche zusätzlichen Module angeboten werden können. Registrierung für das Webinar ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass das Webinar in Deutsch gehalten wird. Mehr Informationen zum Webinar finden Sie [>> online](#)

Ungefähr 13 000 registrierte SHARE Benutzer und mehr als 3 000 SHARE-basierte Publikationen

SHARE Benutzer Registrierung und SHARE-basierte Publikationen steigen kontinuierlich

Mit Ende April 2021 hat SHARE mehr als 12900 registrierte Benutzer verzeichnet. Mehr als 3000 SHARE-basierte Publikationen wurden veröffentlicht. Die Anzahl der Publikationen und Benutzer steigt stetig. 2020 konnte SHARE durchschnittlich eine neue Publikation täglich verzeichnen.

Neue SHARE Working Papers

Neue Ausgaben des SHARE Working Papers wurden veröffentlicht:

SHARE Working Paper 66-2021 Bucher-Koenen, T., I. Ferrari and Y. Pettinicchi: Pension knowledge and the effectiveness of pension reforms.

SHARE Working Paper 65-2021 Kyzyma, I. and M. N. Pi Alperin: What Lies behind the Education Gradient in Health? New Evidence from a Distributional Perspective.

SHARE Working Paper 64-2021 Sand, G. and J. Bristle: The Relationship of Threat Perceptions and Optimistic Attitude with Protective Behavior in the COVID-19 Crisis.

SHARE Working Paper 63-2021 Atzendorf, J. and S. Gruber: The mental well-being of older adults after the first wave of COVID-19.

SHARE Working Paper 62-2021 Fors Connolly, F., J. Olofsson, G. Malmberg and M. Stattin: Adjustment of Daily Activities to Restrictions and Reported Spread of the COVID-19 Pandemic across Europe.

SHARE Working Paper 61-2021 Bertoni, M., M. Celidoni, C. Dal Bianco and G. Weber: How did European retirees respond to the COVID-19 pandemic?

SHARE Working Paper 60-2021 Brugiavini, A., R. E. Buia and I. Simonetti: Occupation and Working Outcomes During the Coronavirus Pandemic.

SHARE Working Paper 59-2021 Bergmann, M. and M. Wagner: Caregiving and Care Receiving across Europe in Times of COVID-19.

SHARE Working Paper 58-2021 Arnault, L., F. Jusot and T. Renaud: Social Inequalities in Access to Healthcare Among the Population Aged 50+ years During the COVID-19 Pandemic in Europe.

SHARE Working Paper 57-2021 Bíró, A., R. Branyiczki and P. Elek: Time Patterns of Precautionary Health Behaviours During an Easing Phase of the COVID-19 Pandemic in Europe.

SHARE Working Paper 56-2020 Bergmann, M., T. Birkenbach and R. Groh: Possibilities to Deal with Unknown Vital Status in The Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe (SHARE)

Zugang zur gesamten Serie >> [hier](#)